

23. Ringvorlesung 2025

Über-Ich

Christian Maier

Über-Ich und Affektregulierung

Ausgehend von dem Phänomen einer bei Psychoanalytikern und Psychotherapeuten häufig vorkommenden übermäßigen Selbstkritik wird die Funktion des Über-Ichs für die Affektregulierung dargestellt. Besondere Beachtung finden hier die Zusammenhänge zwischen Hilflosigkeit, seelischem Schmerz und dem Erleben von Verlassensein. Schließlich wird noch auf sich daraus ergebende Konsequenzen für die therapeutische Praxis wie auf sozialpsychologische Aspekte dieses Funktionskomplexes eingegangen.

Christian Maier, Dr. med., Neurologe und Psychiater, Psychotherapeut und Psychoanalytiker (DPG, DGPT, DGAP), niedergelassen in eigener Praxis in Bonn. Lehranalytiker am Institut für Psychoanalyse im Rheinland, Köln. Zahlreiche Arbeiten auf den Gebieten Psychoanalyse, Ethnopsychanalyse, Psychiatrie, Ethnologie:

Ethnologische Forschungsaufenthalte u. a. auf den Trobriandinseln in Papua Guinea ("Das Leuchten der Papaya", 1997). Einer seiner Schwerpunkte ist die psychoanalytische Psychotherapie. Vor der Praxis u. a. in der Psychoseforschung tätig an den Universitätskliniken Bonn und Bern ("Projekt Soteria Bern"). Transkulturelle Psychoseforschung in Port Moresby, Papua.

Moderation: Bahar Qurban

Termin: Freitag, 12.09.2025, 20.00 Uhr

Ort: Institut für Psychoanalyse Frankfurt/DPG, Hedderichstraße 108 - 110, 60596 Frankfurt/Main

Die Veranstaltung ist von der Psychotherapeutenkammer Hessen akkreditiert.